

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-94/2022

Datum: 28. September 2022

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Stabsstelle Kommunikation und Transformation
Vorlagenerstellung	Andrea Schüller

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat Martinsthal	05. Oktober 2022
Ortsbeirat Hattenheim	05. Oktober 2022
Ortsbeirat Eltville	06. Oktober 2022
Ortsbeirat Erbach	06. Oktober 2022
Ortsbeirat Rauenthal	17. Mai 2023

Betreff:

Verfügungsmittel der Ortsbeiräte: Rechtliche Vorgaben

Hier: Rampe für Kirche im Ortsbeirat Erbach

Sachverhalt:

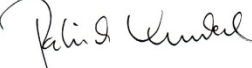
Gemäß Rechtauskunft von RP und HMdIS ist die Verwendung kommunaler Haushaltsmittel auf den eigenen örtlichen Wirkungskreis beschränkt. Somit sind die Mittel insbesondere für Maßnahmen im eigenen Stadtgebiet zu verwenden oder im Sinne der Bevölkerung vor Ort (Beispiel: finanzielle Beteiligung am Erhalt des Geisenheimer Rheingaubades kommt auch der Eltviller Bürgerschaft zugute). Problematisch ist die Förderung gemeinnütziger Zwecke außerhalb der Grenzen des eigenen Wirkungsbereichs, vor allem für Maßnahmen und Projekte im Ausland.

Haushaltsmittel können eingesetzt werden für die Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der Daseinsfürsorge für die Bevölkerung vor Ort, wie z.B. Seniorenaktivitäten, Jugendaktivitäten, Unterstützung der vor Ort beherbergten Geflüchteten etc. Auch die Unterstützung der Teilhabe von Menschen mit Mobilitäts- und sonstigen Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben vor Ort gehört hier sicherlich zur kommunalen Daseinsfürsorge, insbesondere auch die Förderung der „Barrierefreiheit“ von Straßen/Wegen/Plätzen und Gebäuden. Für alle diese Belange können aus städtischen Haushaltsmitteln auch Vereine und gemeinnützige (auch kirchliche) Organisationen unterstützt werden. Für die vorgenannten Bereiche können auch Budget-Mittel der Ortsbeiräte und Mittel aus dem Budget zur Vereinsförderung beansprucht werden.

Aktueller Hintergrund: Der Ortsbeirat Erbach will eine Rampe zum barrierefreien Eintritt in die katholische Kirche finanziell unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:


Patrick Kunkel
Bürgermeister